

er Bastenmühle

Abwasserlenkung aus den Gebäuden nach Vorinformation der Anlieger durch Einstau der Anschlussleitungen.

Abwasserüberleitungen aus den zulaufenden Kanälen durch Überleitung mittels Pumpen aus den bestehenden Schächten DN 1000 (M112177000 und M112175000) in den nächstmöglichen Straßenablauf in der Nähe des Schachts M112160000, Qp max. ca. 10 l/s, Überleitungslänge max. ca. 120 m.

Schlauchliniereinbau (Synthesefaser, Dampf- oder Warmwasserhärtung)

Altrohrzustand I, DN 300, statisch relevante Wanddicke gemäß Regelstatiktabellen DWA M 144-3 / Anhang C, Bemessungswasserstand über Rohrsohle bis 2,0 m, pauschaler Wanddickenzuschlag von 1,5 mm auf die statisch relevante Verbundwanddicke ist einzuhalten.

Beschränkung auf Synthesefaserliner mit Dampf-oder Warmwasserhärtung aufgrund der starken Schachtabwinklung im Zwischenschacht.

Baustellenflächen um die Schächte für Sanierungsarbeiten mit Robotereinheiten, Schlauchliniereinbau sowie zur Schachtsanierung.

Absicherung der Arbeitsstellen in Anlehnung an Regelplan RSA 2021 B IV/2 (Arbeitsstelle von kürzerer Dauer; Fahrstreifenbreite von mind. 3,0 m ist zu gewährleisten).

Friedhof

Schacht M112170000 (DN 800)

- 1 St. Schachtanbindung Schlauchliner DN 300
- 1 St. Abtrennen von einragenden Rohrenden DN 150 (4 Uhr)
- 1 St. Rohranschluss kraftschlüssig und dicht anbinden DN 150 (4 Uhr)
- 1 St. Abtrennen von einragenden Rohrenden DN 250 (3 Uhr)
- 1 St. Rohranschluss kraftschlüssig und dicht anbinden DN 250 (3 Uhr)
- Beschichtung Schachtunterteil bis ca. 10 cm über Scheitel abgehendes Rohr (H = 0,4 m => 1,0 m³)
- Erhöhen des Gerinnes bis auf Höhe Kämpfer abgehendes Rohr (Gerinne DN 300, H = 0,15 m => 0,06 m³)
- Zulage Erhöhung Gerinne aufgrund Einbindung Seitenzulauf (0,06 m³)
- Erhöhen der Berme bis auf Höhe Scheitel abgehendes Rohr (Gerinne DN 300, H = 0,15 m => 0,06 m³)
- Zulage Erhöhung Berme aufgrund Einbindung Seitenzulauf (0,06 m³)

Schacht M112165000 (DN 800)

- Aufüllen des Ringspalts zwischen Linerhalbschale und Gerinne
- 2 St. Schachtanbindung Schlauchliner DN 300
- 1 St. Abtrennen von einragenden Rohrenden DN 150 (3 Uhr)
- 1 St. Rohranschluss kraftschlüssig und dicht anbinden DN 150 (3 Uhr)
- Beschichtung Schachtunterteil bis ca. 10 cm über Scheitel abgehendes Rohr (H = 0,4 m => 1,0 m³)
- Erhöhen des Gerinnes bis auf Höhe Kämpfer abgehendes Rohr (Gerinne DN 300, H = 0,15 m => 0,06 m³)
- Zulage Erhöhung Gerinne aufgrund Einbindung Seitenzulauf und Krümmung des Gerinnes (0,06 m³)
- Erhöhen der Berme bis auf Höhe Scheitel abgehendes Rohr (Gerinne DN 300, H = 0,15 m => 0,06 m³)
- Zulage Erhöhung Berme aufgrund Einbindung Seitenzulauf und Krümmung des Gerinnes (0,06 m³)

Schacht M112160000 (DN 800)

- 1 St. Schachtanbindung Schlauchliner DN 300
- 3 St. Ausfräsen und verfüllen von Fugen im Auflagebereich
- 0,3 m Rissbildung vertikal ausfräsen und mit PCC verfüllen
- 1 St. Rohranschluss kraftschlüssig und dicht anbinden DN 150 (4 Uhr)
- Erhöhen der Berme bis auf Höhe Scheitel abgehendes Rohr (Gerinne DN 300, H = 0,15 m => 0,06 m³)
- Zulage Erhöhung Berme aufgrund Einbindung Seitenzulauf (0,06 m³)

Grabenlose Renovierungsmaßnahmen 2026
Kaisersesch In der Langheck

Bearbeitungsstand: April 2026

Projekt-Nr. 2508 // Ingenieurbüro

Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Kaisersesch		Verbandsgemeinde Kaisersesch	
Am Römerturm 2, 56759 Kaisersesch Tel. 02653/9966-0			
Projekt:	Ortsentwässerung Kaisersesch	Datum:	11.11.2025
Zeichnung:	Bestandslageplan In der Langheck	Maßstab:	1:500
Legende:	<div><div></div>Schmutzwasserkanal</div> <div><div></div>Regenwasserkanal</div> <div><div></div>Mischwasserkanal</div>	Sachbearbeiter:	S. Emmerich
Unverbindliche Planauskunft - Alle Maße und Höhenangaben sind in der Örtlichkeit zu überprüfen-			